

Kurs-Nr. 112 001
Zielgruppe: Hauptamtliche MitarbeiterInnen in caritativen Verbänden und Einrichtungen, die mit Ehrenamtlichen/ Freiwilligen arbeiten (wollen).

Ehrenamtliche in Führungspositionen, die in ihren Organisationen neue Akzente im Ehrenamtsbereich setzen wollen.

Ort: Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Termine: 15.03. - 16.03.2010
18.05. - 19.05.2010
29.06. - 30.06.2010
01.09. - 02.09.2010
25.10. - 26.10.2010
jeweils von 9:00 - 18:00 Uhr

Kosten: 1.250,00 Euro pro Teilnehmer/- in
inkl. Unterkunft/Verpflegung

Anmeldung: auf beigefügtem Anmeldebogen
bis zum 13. November 2009
bei Karola Laukötter
Fax: 0251 8901-4273
E-Mail: laukoetter@caritas-muenster.de

Bildungsscheck: Nähere Informationen hierzu finden Sie
im Internet unter: www.caritas-muenster.de



Fortbildung

Verbandspolitik und Kommunikation

2010

Fortbildung

Ehrenamtskoordinatorin/ Ehrenamtskoordinator

Freiwilligenmanagement

Entwicklungschance für caritative
Verbände und Einrichtungen



Herausgeber:
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Stabsstelle Fortbildung
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster
Telefon 0251 8901-273, Fax 0251 8901-4273
www.caritas-muenster.de



Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Ehrenamtskoordination / Freiwilligenmanagement

Entwicklungschance für caritative Verbände und Einrichtungen

Die Bereitschaft zu gemeinnützigem Engagement nimmt zu. Das belegen zahlreiche empirische Studien, aber auch ein offener Blick in die Praxis. Allerdings haben sich die Erwartungen freiwillig Engagierter an die Mitarbeit in Organisationen erheblich verändert: Nicht mehr nur stilles Mittun, Helfen oder gar Pflichtbewusstsein motiviert, sondern viele suchen eigene Mitgestaltungsmöglichkeiten - und sie wünschen sich professionelle Unterstützung und Begleitung, Qualifizierung der eigenen Tätigkeit, angemessene Rahmenbedingungen u.v.a.. Die Erkenntnis wächst, dass die Gewinnung und Begleitung solcher neuer Freiwilliger nicht mehr nebenbei gelingen kann, sondern einer eigenen gezielten Anstrengung bedarf. Es ist Zeit für ein qualifiziertes Freiwilligenmanagement durch Ehrenamtskoordinator/-innen.

Qualifiziertes freiwilliges Engagement ist eine Zukunftsressource und für zahlreiche gemeinnützige Organisationen sogar Teil einer Überlebensstrategie zur Realisierung ihrer Organisationsziele. Jenseits des Aspektes der Unentgeltlichkeit geht es beim freiwilligen Engagement auch um solidarisches und mitsorgendes Handeln, um eine breitere und öffentlichere Verankerung sozialer Anliegen und um die zivilgesellschaftliche Beteiligung und Gestaltung unseres Gemeinwesens durch möglichst viele Menschen.

Die Fortbildung führt in grundlegende Kenntnisse des Freiwilligenmanagements in Theorie und Praxis ein: von der Analyse der eigenen Organisationsziele und der Rolle der Ehrenamtlichen im Selbstverständnis der Organisation, über Strategien der Gewinnung Ehrenamtlicher/Freiwilliger, die Erarbeitung eines Rollenprofils für Ehrenamtskoordinatoren bis zur Implementierung eines qualifizierten und abgesicherten Freiwilligenmanagements.

In die Fortbildung integriert ist eine zweitägige Exkursion zu Einrichtungen und Projekten in den Niederlanden und Deutschland. In den Niederlanden ist in vielen Bereichen eine professionelle Koordination von freiwilligem Engagement gerade auch in sozialen Organisationen inzwischen selbstverständlich. Aber auch bei uns gibt es gute gelingende Praxis. Es besteht die Möglichkeit, eine solche Praxis in konkreten Einrichtungen kennen zu lernen und ebenso einen Einblick in solche Qualifizierungsmaßnahmen zu bekommen.

Mögliche Themen der Fortbildung:

- Grundwissen Ehrenamt
- Motivationen und Erwartungen freiwillig Engagierter
- Rahmenbedingungen für ein freiwilliges Engagement in Kirche und Caritas
- Konzeption eines Freiwilligen-Managements
- Rollenprofil: Ehrenamtskoordinator/-in
- Profile ehrenamtlichen Engagements
- Planung und Entwicklung von Engagementfeldern
- Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen
- (Spannungs-) Verhältnis: Hauptberuflichkeit – Ehrenamtlichkeit
- Anerkennung – Würdigung – Wertschätzung
- Implementierungsstrategien

Welche dieser Themen in welcher Intensität und Form behandelt werden, hängt vom Vorwissen, den Erfahrungen der Teilnehmer/-innen und der Entwicklung in der Fortbildung ab.

Die Themengestaltung und die methodische Vorgehensweise unterstützen, dass die Teilnehmenden zwischen den Kursblöcken an einem eigenen Projekt arbeiten z.B.: Aufbau und Etablierung einer Ehrenamtsstruktur in der Organisation, Gewinnung, Förderung oder Qualifizierung Freiwilliger in der eigenen Organisation u.ä..

Die kontinuierliche Teilnahme an allen Kursabschnitten wird erwartet und ist Voraussetzung für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Fachliche Leitung:

Heinz Janning,

Fortbildner und Berater für Freiwilligenengagement, ehemaliger Geschäftsführer der Freiwilligen-Agentur Bremen

Birgitt Pfeiffer,

Leiterin der Freiwilligen-Agentur Bremen

Koordination: Theodor Damm,

Fachberater Gemeindec Caritas / Freiwilligen -Zentren
DiCV Münster